

Bebauungsplan Grun-/Strohstraße (Theater)
Planbereich 01 "Innenstadt I"
Lageplan vom 09.05.1979

T E X T L I C H E F E S T S E T Z U N G E N

- 1.0 Art und Maß der baulichen Nutzung
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 1 - 21 a BauNVO)
- 1.1 Die nach § 7 Abs. 2 Nr. 5 BauNVO allgemein zulässige
 Nutzung ist nicht zulässig (§ 1 Abs. 5 BauNVO).
- 1.2 Die Ausnahmen des § 7 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO sind nicht
 Bestandteil des Bebauungsplanes (§ 1 Abs. 6 Nr. 1
 BauNVO).
- 1.3 Ausnahmen nach § 7 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO sind allgemein
 zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 2 BauNVO).
- 1.4 In den Gebäuden im Bereich des Kerngebiets sind 25 %
 der Geschossfläche für Wohnungen zu verwenden (§ 7
 Abs. 4 Nr. 2 BauNVO).
- 2.0 Stellplätze und Garagen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG, § 12 BauNVO)
- 2.1 Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind nur Stell-
 plätze unterhalb der Geländeoberfläche zulässig (§ 12
 Abs. 4 BauNVO).
- 3.0 Erhaltung baulicher Anlagen
 (§ 39 h BBauG)
- 3.1 Das Kerngebiet wird nach § 39 h BBauG als Gebiet
 bezeichnet, in dem die erforderliche Genehmigung für
 den Abbruch, den Umbau oder die Änderung von baulichen
 Anlagen versagt werden kann. Die Genehmigung ist in
 diesem historisch bedeutsamen Stadtbereich zu versa-
 gen, wenn die baulichen Anlagen erhalten bleiben sollen
1. weil sie allein oder im Zusammenhang mit anderen
 baulichen Anlagen das Ortsbild und die Stadtgestalt
 prägen,
 2. weil sie von städtebaulicher, insbesondere ge-
 schichtlicher oder künstlerischer Bedeutung sind.

4.0 Verbrennungsverbot für die luftverunreinigenden Stoffe
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 23 BBauG)

Holz, Kohle, Kohleprodukte und Öl dürfen nicht verbrannt werden.

5.0 Örtliche Bauvorschriften
 (§ 9 Abs. 4 BBauG i. V. m. § 111 LBO)

5.1 Dächer

Im gesamten Planbereich sind für bauliche Anlagen nur Schiefer-, Kupfer- und Ziegeldeckung zulässig (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO).

5.2 Werbeanlagen

5.2.1 Werbeanlagen sind nur an der Stätte der Leistung zulässig (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO).

5.2.2 Großflächige Werbeanlagen und Anlagen mit wechselndem und bewegtem Licht sowie mit grellen Farben sind unzulässig (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO).

5.3 Antennen

Mehr als eine Antenne auf einem Gebäude ist unzulässig (§ 111 Abs. 1 Nr. 3 LBO).

5.4 Niederspannungsfreileitungen

Niederspannungsfreileitungen sind unzulässig (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO).

5.5 Außenanlagen

Die nicht überbauten Grundstücksflächen der bebauten Grundstücke sind mit Ausnahme der erforderlichen Arbeits- oder Lagerflächen als Grünflächen oder gärtnerisch gestaltete Flächen anzulegen und zu unterhalten (§ 111 Abs. 1 Nr. 6 LBO).

5.6 Zuwiderhandlungen

Bei Zuwiderhandlungen gegen die örtlichen Bauvorschriften gelten die Vorschriften des § 112 LBO.

6.0 Aufgehobene Vorschriften

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes treten in seinem räumlichen Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft. Dies gilt insbesondere für:

die Ortsbausatzung

gen. d. Min. Erl. vom 06.05.1930, Nr. 1594

den Bebauungsplan über die Art und das Maß
der baulichen Nutzung im Innenstadtbereich
gen. d. Erl. d. Reg. Präs. Nord-Württ.
vom 24.02.1964,
Nr. I 5 Ho-2207-88-Esslingen/2

7.0 Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.08.1976
(BGBl. I S. 2257)

Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977
(BGBl. I S. 1763)

Landesbauordnung Baden-Württ. i. d. F. vom 21.06.1977
(Ges. Bl. S. 226)